

evangelische  pfarrgemeinde
w a i e r n

evangelisch

3/2020

in Feldkirchen/Kärnten



Erntedank – oder das „Geschrei von Moria“

AUS DEM INHALT

Erntedank

Diakonin Salome Gebhardt

Kinderferientage

Konfirmation 2020 anders

Service Kirche

● Erntedank – oder das ● „Geschrei von Moria“

Er hat sich zu mir geneigt und hat mein Schreien gehört (Psalm 40,2)



Inzwischen hat sich unser Außenminister für seine Wortwahl entschuldigt, Gott sei Dank. Das Geschrei nach Verteilung der Flüchtlinge in Moria sei nicht die Lösung, hatte er gemeint und mit seiner Formulierung einen Sturm der Entrüstung geerntet. Auch ihn berühre das Schicksal der Menschen im Flüchtlingslager von Moria auf Lesbos, bekannte er ein. Hilfe sei schon nötig, aber das bedeute nicht die Aufnahme von Menschen.

Wieder einmal emotionalisiert das Thema Flüchtlinge die Öffentlichkeit. In Wien ist Wahlkampf, und wenn die ÖVP dort Stimmen machen will, muss sie hart bleiben, wenn sie die Stimmen des „rechten Lagers“ für sich gewinnen will. Da überhört man das Geschrei „der Gutmenschen“ und das „Geschrei aus Moria“ geflissentlich.

Unser Superintendent hat es unlängst in einem Zeitungsartikel „eine Schande und ein Armutszeugnis“ genannt, dass wir in Österreich angesichts der himmelschreienden Not nicht in der Lage sein sollen, ein paar hilflose Menschen aus der akuten Bedrängnis zu befreien. Ich kann dem nur beipflichten – christliche Verantwortung bedeutet, nicht auf Wählerstimmen zu spielen, sondern das Gebotene zur richtigen Zeit zu tun im Geist des Evangeliums.

Das Titelbild zeigt eine leere Pfanne – eine ambivalente Botschaft. Sind die Leute satt, die sie leer gegessen haben? Zu satt, um das Schreien der Hilfsbedürftigen zu hören? Oder ist die Pfanne für manche Menschen auf dieser Welt leer, weil Krieg und Vertreibung sie ins Elend getrieben haben? Falten wir Reichen doch einfach dankbar die Hände, dass wir im Wohlstand leben dürfen und sehen wir nach dem dankbaren Aufblick zum Schöpfer mit wachem und aufmerksamem Blick die Notleidenden um uns herum, um jenen beizustehen

In der Bibel wird immer wieder davon erzählt, dass unser Gott das Schreien der Notleidenden hört. Ihm ist das Elend der Verzweifelten nicht egal. Er stellt sich in Jesus an ihre Seite. Lasst uns Erntedank feiern, indem wir es unserm Schöpfer gleich tun, das Schreien der Notleidenden nicht überhören und dankbar und gehorsam das Gebotene zur richtigen Zeit tun im Geist des Evangeliums.

Mit herzlichen Grüßen
und Segenswünschen,

Euer Pfarrer
Martin Müller

Erntedankfest

**Kinder kommt mit
Euren Erntekörbchen!**

Familiengottesdienst

Sonntag, den 4. Oktober 9³⁰

Evang. Kirche Waiern

(bei Schönwetter im KUH-Park unter der Kirche)

mit

Einzug der Kinder mit Erntedankkörbchen

Tortenverkauf

Kirchenkaffee

Herzlich willkommen!

Die Kinder mit den Erntekörbchen treffen sich
um 9.15 Uhr im Pfarrhaus

(seid unbesorgt: entsprechend der Corona-Bestimmungen achten
wir gewissenhaft auf Mindestabstand + aktuelle
Hygienevorschriften)



Menschen von Jesus zu erzählen - eine Freude

Ordination von Salome Gebhardt zum Dienst als Diakonin

Seit Herbst 2019 ist Salome Gebhardt Jugenddiakonin in unserer Pfarrgemeinde Waiern. Nach ihrem Anerkennungs-jahr wurde sie nun in ihrer Ausbildungsstätte gemeinsam mit ihrem Mann Jonathan und 5 weiteren AbsolventInnen zur Diakonin ordiniert. Wir freuen uns, dass sie sich als engagierte und wertvolle Mitarbeiterin in unserer Pfarrgemeinde besonders in der Kinder- und Jugendarbeit einbringt.

Am 21. Juni durfte ich meine Ordination an der evangelischen Missionsschule Unterweissach feiern. Wenn auch ganz anders als sonst. Statt einem riesigen Festzelt und 1000 Gottesdienstbesuchern, feierten wir einen kleinen

Gottesdienst mit wenig geladenen Gästen in der Kirche. Dafür gab es aber eine Live-Übertragung über Internet. Anschließend saßen wir mit unseren Familien und Freunden noch bei einem gemütlichen Abendessen zusammen. Die Ordination bedeutet für mich, vor Gott und der Gemeinde in den Dienst eingesetzt zu werden. Der Dienst am Menschen und an Gott ist eine lebenslange Aufgabe, die ich mit Freuden antrete. Für mich gibt es nichts schöneres, als Menschen von Jesus zu erzählen, mit ihnen auf dem Weg zu sein, sie zu begleiten und zu schulen. Daher verpflichte ich mich gerne für diesen Dienst und ich bin gespannt, was ich in meinem Leben alles mit Gott erleben werde.



Die ordinierten DiakonInnen nach dem Gottesdienst in Unterweissach

Kirche unter freiem Himmel

**in diesem Jahr besonders wertvoll,
um im Freien Gottesdienst feiern zu können**



● Einfach spitze, ● dass Du dabei warst

Kinderferientage im KUH-Park Waiern

Mit dem Lied „Einfach spitze, dass Du dabei warst“ haben die Kinderferientage in Waiern begonnen: fast 30 Kinder waren vom 29. Juli – 2. August tagsüber in Pfarrhaus und KUH-Park unterwegs, um an einem bunten Programm von Spiel, Sport, biblischer Geschichte und Singen und Tanzen teilzunehmen. Bei Regen und Sonne wurde gemalt, hat man Papierflieger aufsteigen lassen, Schätze gesucht und Fußball gespielt... – und bei Gottesdienst und spannend erzähl-





ten biblischen Geschichten war man aufmerksam dabei, um nichts zu versäumen von dem, was Gott uns in Jesus an Liebe und Segen geschenkt hat. Ein Team von engagierten Jugendlichen hat unsere Jugenddiakonin Salome Gebhardt begleitet. Am Ende waren sich Kinder und Mitarbeiterteam einig: „Einfach spitze, dabei gewesen zu sein!“



Konfirmation

Das Fest der Konfirmation musste heuer wegen der Corona-Bestimmungen aufgeteilt werden – in 3 Gottesdiensten waren es jeweils nur kleine Gruppen, die eingesegnet wurden.

Das Besondere in diesem Jahr: in Predigt (durch Jugenddiakonin Salome Gebhardt) und Gestaltung konnte auf die KonfirmandInnen sehr persönlich eingegangen werden.





Konfis aufgepasst!

Elternabend mit Anmeldung

Dienstag, 6. Oktober 19 Uhr im Pfarrhaus Waiern

Konfi-Starttag

Sonntag, 11. Oktober 9.30 Uhr Kirche Waiern

Gottesdienst, warming up, gemeinsames Mittagessen (bis ca 13.00 Uhr)



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Wilde Früchtchen

Im Herbstwald findest du reife Baumfrüchte. Entdecke tolle Fundstücke!

Kastanien sind die Samen der Rosskastanie. Sie rollen aus den sta-

cheligen Schalen, wenn die Früchte vom Baum fallen und aufplatzen. Sie sind toll zum Sammeln, Spielen und Basteln. Nur essen können wir sie nicht. **Zapfen** fallen von den Nadelbäumen. In ihnen sind die Samen einge-



schlossen. Diese fallen oder wehen heraus, um sich zu verteilen, damit neue Bäume aus ihnen wachsen.

Auch **Haselnüsse** sind Samen – damit der

große Haselstrauch sich vermehrt. Er wächst an Weg- und Waldrändern. Die Nusschale wird braun, wenn das Innere reif ist. Im Herbst findest du am Boden leere Schalen mit den typischen Bisspuren der Haselmaus.



Nusskrokant

Hacke 100 Gramm gemischte Nusskerne (Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse) in feine Stückchen. Erwärme 2 Teelöffel Butter, 3 Esslöffel Zucker und 2 Esslöffel Schlagsahne mit 2 Esslöffeln Honig langsam in einem kleinen Topf. Lass die Masse kurz aufkochen, nimm sie vom Herd und rühre die Masse dazu. Gib die warme Masse zwischen zwei Backpapiere und rolle sie mit dem Nudelholz flach. Schneide sie in Stücke. Dann lass den Krokant kalt werden.



Rätsel: Welche Tiere verstecken sich im bunten Laubbaum?

Mehr von Benjamin ...

Der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 8 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,-€ plus 10€ Versand):
Kostlos: 0711 60192-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de
oder: www.evangelisch.de / www.kirchenverlag.de



● Beruf Religionslehrer*in

● Freude am Unterrichten

Haben Sie Lust, mit Kindern und Jugendlichen die Fragen des Lebens zu erörtern – im evangelischen Religionsunterricht? Wir suchen Menschen, die sich für die Ausbildung zum/zur Religionslehrer/in an Volks- und Mittelschulen sowie an Höheren Schulen interessieren.

Folgende Ausbildungswege gibt es:

Für Volksschulen:

- Lehramtsstudium für Primarstufe an einer Pädagogischen Hochschule (z.B. in Klagenfurt) mit dem Schwerpunkt Evangelische Religion an der KPH Wien/Krems.
- Darüber hinaus können ausgebildete Volksschullehrer/innen an der KPH Wien/Krems ebenso das Schwerpunktstudium Evangelische Religion belegen.

Für Mittelschulen und Höhere Schulen:

- Studium Lehramt Evangelische Religion im Bereich Sekundarstufe. Das Bachelorstudium umfasst neben Religion ein weiteres Unterrichtsfach und wird von der Evangelisch-Theologischen Fakultät Wien in Kooperation mit der KPH Wien/Krems angeboten. Es befähigt in Verbindung mit einem Masterstudium zur Erteilung des Religionsunterrichts von der 5. bis zur 13. Schulstufe.

Für Menschen, die kein pädagogisches Studium anstreben (können), existiert zusätzlich die Möglichkeit, eine kirchliche Prüfung im evangelischen Schulamt abzulegen, die berechtigt, evangelischen Religionsunterricht an Volks- und Mittelschulen zu erteilen. Diese Ausbildung (§16) ist jedoch nicht mit einem Lehramtsstudium vergleichbar.

Für nähere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung:



FI Mag. Gerd Hülser



FI Maria Ebner

Evangelische Superintendentur Kärnten/Osttirol, Schulamt
Italienerstr. 38, 9500 Villach, 04242/2413111
schulamt-kaernten@evang.at; maria.ebner@kphvie.ac.at



In eigener Sache:

● ● Nachhilfeunterricht gefragt?

Nachhilfe in Englisch, Italienisch und Deutsch erteilt John Winchester, ein in der Pfarrgemeinde Waiern aktiver Native Speaker (Amerikaner) mit vieljähriger Erfahrung!

HandyNummer: 0699 12089407

● ● Unterhaltungsmusik für private Feiern

Preisgünstig, fünfssprachig, stimmungsmachend, alle Musik-Richtungen!

Bossa Nova – Swing – Connection mit dem Duo „Sue & John“.

Sue kommt aus Brasilien, John aus den USA.

HandyNummer: 0699 12089407

Einladung zur Eltern-Kind-Gruppe

jeden 2. + 4. Donnerstag im Monat, 9.00 – 11.00 Uhr im Pfarrhaus

Eltern/Großeltern/Kleinkinder herzlich willkommen

Treff (8. + 22. Oktober, 12.+ 26. November sowie 10. + 17. Dezember

Leitung und Info: Nina Ofner - DePasqualin (Tel. 06506745160

Frauenkreis 1. Treff

Montag, 5. Oktober 2020, 15.00 Uhr

Gemeindesaal Pfarrhaus

(mit Sicherheitsabstand, bitte Maske mitbringen)

Erntedanksammlung 2020

Aufgrund der Corona-Bestimmungen können wir die Haussammlung zum ERNTE-DANKFEST, die von vielen engagierten MitarbeiterInnen alljährlich durchgeführt wird, heuer leider nicht durchführen – dem Gemeindebrief liegt ein Erlagschein bei, wer die Arbeit unserer Kirche unterstützen möchte, darf den Erlagschein gern verwenden. Wir sind dankbar, wenn Sie uns finanziell unterstützen (wir planen eine neue Bestuhlung für den Gemeindesaal) DANKE!

Im Oktober

Ich wünsche dir,
dass du deinen Weg findest
im Gewirr der Straßen und Gassen
um dich herum.

Mag sein,
dass du manchen Umweg nehmen musst
und gelegentlich in einer Sackgasse landest.

Mag sein,
dass du dich manchmal im Druck der Zeit
auf einer Autobahn wägnst.
Dann wieder ist der Weg von Wiesen
und Bäumen gesäumt und du darfst
durchatmen und genießen.

Ich wünsche dir,
dass du am Ende sagen kannst:
Das war mein Weg.
Ich ging ihn gesegnet,
Und er war sehr gut.

TINA WILLMS



foto: List

● Ganz nah bei den Menschen

● Valerie Bach neue Pfarrerin im Regenbogenland



Am Sonntag, den 13. September wurde unsere ehemalige Vikarin und Krankenhausseelsorgerin, MMag. Valerie Bach, in der Pfarrgemeinde St. Ruprecht von Superintendent Manfred Sauer als neue Pfarrerin in ihr Amt eingeführt. Der Gottesdienst wurde unter freiem Himmel gefeiert, im Regenbogenland, einem hinter der Kirche gelegenen grünen Areal, das einen Spielplatz, Gemeinschaftsgärten und einen weiten Platz der Begegnung umfasst. Eine ansehnliche Delegation aus Waiern mit

Kuratorin Veronika Gaugeler-Senitzka und Pfarrer Martin Müller hat Grüße unserer Pfarrgemeinde überbracht. Nach dem tragischen Ableben von Pfr. Norman Tendis vor über 1 Jahr war im Gottesdienst die Dankbarkeit spürbar, dass die Gemeinde in einer intensiven Zeit der Trauer betreut und begleitet werden konnte und nun mit der neuen Pfarrerin wieder eine engagierte und kompetente Person in Seelsorge und Verkündigung bei sich hat.

Hilfloses Schweigen der Kirche?

Seelsorge in Zeiten der Pandemie. MODUL

1 | Hilflöse Helfer?

Dienstag, 29. September | 19 – 21 Uhr

MODERIERTE DISKUSSION

Diözesanhaus Klagenfurt

MODUL 2 | In Krisen systemrelevant?

Donnerstag, 8. Oktober | 19 – 21 Uhr

VORTRAG + GESPRÄCH | Bambergsaal/

Villach

MODUL 3 | Trotz Distanz nahe am Menschen.

Freitag, 23. Oktober | 14 – 18 Uhr

WORKSHOP

Festsaal der Diakonie de La Tour,

Harbach, Klagenfurt

Brennpunkte des Glaubens

Samstag, 17. Oktober | 9 – 17 Uhr |

THEOL. GRUNKURS MODUL V Bildungshaus

Philippus, Diakonie Waiern

begegnen • erinnern • versöhnen

Samstag, 17. Oktober | 18 Uhr |

REFORMATIONSEMPFANG + AUSSTELLUNG

Neue Burg Völkermarkt

Politik transparent • Einblick in den politischen Alltag

Modul 1 Gemeindepolitik:

Donnerstag, 29. Oktober | 13.30 – 16.30 Uhr

LEHRGANG Gemeindeamt Mossburg

Kirche transparent ... und das evangelische Wien

Donnerstag, 29. – Freitag, 30. Oktober

BILDUNGSREISE Abfahrt siehe evangelische-akademie.at

Harry Belafonte – Sing your Song

Donnerstag, 5. November | 19.30 Uhr

FILMABEND MIT DISKUSSION Filmstudio im

Stadtkino Villach

Labyrinth und Tanz

Freitag, 13. November | 15 Uhr +

Samstag, 14. November | 17 Uhr

WORKSHOP | Kloster Wernberg

Behütet + getröstet wunderbar

Samstag, 21. November | 9 – 17 Uhr

EINKEHRTAG Dietrich Bonhoeffer | Haus

Philippus Waiern/ Stephanuskapelle

Dietrich Bonhoeffer

Jeden 2. Di. des Monats | 18 – 20

Uhr LESE- & GESPRÄCHSKREIS im Evang.

Pfarrhaus Wiedweg 12/ Patergassen

Anmeldung + nähere Infos:

kaernten@evangelische-akademie.at

www.evangelische-akademie.at

Abschiede in Klagenfurt-Johanneskirche

Das langjährige Team der Pfarrgemeinde Klagenfurt-Johanneskirche mit Seniorin Lydia Burchardt und Pfarrer Rainer Gottas hat sich in feierlichen Gottesdiensten von der Pfarrgemeinde verabschiedet: Seniorin Lydia Burchardt geht mit 1. September in den Ruhestand und Rainer Gottas wechselt in die Diözese Niederösterreich und wird Pfarrer in Bad Vöslau. Gott sei Dank wird die Pfarrgemeinde nicht ganz vakant: Pfarrer Lutz Lehmann, der viele Jahre im Schuldienst tätig war, wechselt in den Gemeindedienst. Wir wünschen allen Gottes Segen und Geleit.

Seniorin Lydia Burchardt
und Pfarrer Rainer Gottas



Neuer Pfarrer in Velden

In der Evang. Pfarrgemeinde Velden wird am Sonntag, den 25. Oktober, der Nachfolger von Pfarrer Martin Satlow feierlich in sein Amt eingeführt: Dr. Rainer Gugl kommt aus der Pfarrgemeinde Trebesing, hat in Wien im Neuen Testament promoviert und ist bereits seit 2019 in Velden tätig.



● 90. Geburtstag von Pfarrer ● Berger aus Himmelberg

Ein herzliches ökumenisches Verhältnis verbindet uns mit dem katholischen Pfarrer aus Himmelberg, Reinhold Berger, der in diesen Septembertagen seinen 90. Geburtstag feiert. Wir wünschen ihm Gottes Segen, grüßen ihn herzlich und sind dankbar für das langjährige, freundschaftliche, ökumenische Miteinander.





Der Gebetskasten – hier können Anliegen für das vertrauensvolle Gebet eingeworfen werden

RELIGION FÜR EINSTEIGER



SOLL MAN ESSEN WEGWERFEN?

Dank für die Ernte – aber gegenüber wem? Die meisten Mitteleuropäer sind in der glücklichen Lage, auf kaum etwas verzichten zu müssen. Keine Selbstverständlichkeit. Viele Menschen ahnen: Es ist ein Segen, rundum mit Lebensmitteln versorgt zu sein. Grund genug, Dank zu empfinden.

Aber gegenüber wem? In der biblischen Schöpfungsgeschichte sagt Gott zu den Menschen: „Sehet da, ich habe euch gegeben alle Pflanzen, die Samen bringen, auf der ganzen Erde, und alle Bäume mit Früchten, die Samen bringen, zu eurer Speise“ (1. Mose 1,29). Kaum erschafft er die Menschen, versorgt Gott sie mit Nahrung. Im Vaterunser lautet die erste Bitte: „Unser tägliches Brot gib uns heute.“

Wer Essen wegwirft, dem fehlt es vermutlich auch an historischem Bewusstsein. Mancher alte Mensch erinnert sich daran, wie schwierig es im Zweiten Weltkrieg und in den Jahren danach war, etwas zu essen zu bekommen.

Zudem helzt jedes weggeworfene Lebensmittel weiter die Agrarindustrie mit ihren gigantischen Monokulturen, dem Raubbau

an der Natur, den oft unsinnigen Transporten an. Obwohl wir uns jederzeit leicht darüber informieren können, wann und wo die Lebensmittel produziert werden, wissen wir nicht mehr, wie viel Schweiß, Mühe und Ausbeutung mit dem Landbau verbunden sind. Die erbärmlichen Arbeitsbedingungen der Wanderarbeiter in Andalusien und in Süditalien interessieren uns Kunden der mitteleuropäischen Discountläden kaum. Sonst würden wir wählerischer einkaufen.

Wo man viel produziert und billig anbietet, wandert auch viel in die Tonne. Großverbraucher, Handel und Industrie vernichten rund ein Drittel der Lebensmittel in Deutschland, bevor sie beim Kunden ankommen. Verbraucherinnen und Verbraucher haben es laut ARD-Magazin Plusminus vom 24. Juli 2019 in der Hand, fast zwei Drittel der Vernichtung zu verhindern.

EDUARD KOPP

✦ **chrismon**

Aus: „chrismon“, das Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

● „Christusbewegung“ als ● evangelisch-kirchlicher Verein anerkannt

Für Erneuerung der Kirche „auf Grundlage von Bibel und Bekenntnisschriften“

Auf Beschluss des evangelischen Oberkirchenrates A.B. ist die „Christusbewegung für Bibel – Bekenntnis – Erneuerung der Kirche“ als kirchlicher Verein anerkannt worden. Das teilte die Bewegung, die nach eigenen Angaben „auf der Grundlage von Bibel und Bekenntnisschriften für eine Erneuerung der Kirche“ eintritt, in einer Aussendung mit. „Wir glauben, dass Kirche dann neu wird, wenn sie sich auf ihre ursprüngliche Kraft besinnt und daraus Kirche für heute formt“, betont darin Reinhard Füll, Kurator der evangelischen Tochtergemeinde Windischgarsten und Obmann des Trägervereins der Christusbewegung. Man wolle „ein klares Profil zeigen“ und „zu unserer evangelischen Identität stehen“. Nähere Informationen zur Christusbewegung unter:

www.christusbewegung.at

● Zum 100. Todestag von ● Max Weber

Theologe Körtner fordert politisches „Berufsethos“

Ein Jahr nach dem Ibiza-Skandal und zum Beginn des entsprechenden Untersuchungsausschusses im Nationalrat hat der evangelische Theologe und Ethiker Ulrich Körtner auf die Notwendigkeit eines politischen Berufsethos hingewiesen. In einem Gastbeitrag für die Wiener Zeitung vom 13. Juni, schreibt Körtner: „Ein wohlgeordnetes politisches Gemeinwesen ist auf die moralische Integrität derer angewiesen, welche die Politik zu ihrem Beruf machen.“ Auch wenn letztlich alle Bürgerinnen und Bürger politische Verantwortung trügen, komme die moderne Demokratie nicht ohne Politikerinnen und Politiker aus, denen nicht nur auf Zeit Macht übertragen werde, sondern die Politik „im Interesse der Allgemeinheit als Beruf ausüben und ihr Handwerk beherrschen“, meint Körtner und knüpft dabei an Überlegungen des Soziologen Max Weber an, dessen Todestag sich am 14. Juni zum 100. Mal jährt.

● Oberösterreich: Kirchen gegen ● Lockerungen der Gesetze zur Suizidbeihilfe

Vor den Auswirkungen einer Aufhebung oder Lockerung des bestehenden Verbots der Suizidbeihilfe haben die Kirchen in Oberösterreich in einer gemeinsamen Stellungnahme gewarnt. "Anstatt die Beihilfe zum Suizid als eine normale Möglichkeit mit dem Sterben umzugehen zu etablieren, setzen wir uns dafür ein, Menschen in der Situation unerträglichen Leidens beizustehen, sie zu begleiten und zu betreuen, uns um ihren Leib und um ihre Seele zu sorgen, ihrem Leid nicht auszuweichen, sondern uns ihm zu stellen und im Sinne eines 'Mitleidens' daran Anteil zu nehmen", heißt es in dem Schreiben, das am Donnerstag, 10. September, in Linz in einer Pressekonferenz des "Forums christlicher Kirchen in Oberösterreich" vorgestellt wurde.



Fürchte dich nicht,
ich habe dich erlöst,
ich habe dich bei
deinem Namen gerufen,
du bist mein

Jes. 43, 1



Gottes Ja in der Taufe

haben erfahren

Paul SCHMID aus Stadtberger/D

Noah MELZER aus Walldürn/D

Miriam KOHLWEISS-THAMER aus Feldkirchen

Konstanze PUSCHITZ aus Feldkirchen

Cesarina NAGELER aus Villach

Aurelia Hermine DORFER aus Feldkirchen

Lorenz THAMER aus Feldkirchen

Mira Koban aus STEUERBERG (in Villach-Stadtpark)

Rita GASSER-IRRASCH aus Klagenfurt

Nehmt einander an,
so wie Christus euch
angenommen hat.

Röm 15,7



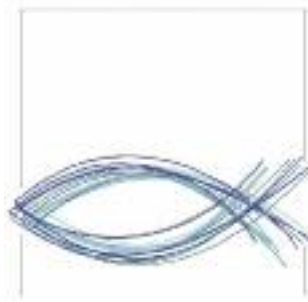
im Segen Gottes einander

verbunden haben sich

Maria EIPER und Andreas KATTNIG aus Feldkirchen

Gott hat Euch zur
Gemeinschaft mit
Jesus berufen.

1. Kor. 1,9



In die evang. Kirche

eingetreten sind

Anna Elisabeth DORFER aus Feldkirchen
Roland Manfred THAMER aus Feldkirchen
Daniel NAGELER aus Feldkirchen / Villach

Jesus Christus hat
dem Tod die Macht
genommen.

2.Tim.1,10



in der Hoffnung des Glaubens

verabschiedet haben wir

Ing. Gernot HOFBAUER aus Wien im 81.Lj.
DI Diefried LECHNER aus Feldkirchen im 78.Lj.
Marion WEISSENER aus Feldkirchen im 42.Lj.
Werner KNALLER aus Feldkirchen im 64.Lj.
Willibald RAUTER aus Feldkirchen im 67.Lj.
Josef RABINIG aus Feldkirchen im 71.Lj.
Helmut STRUGGL aus Feldkirchen im 88.Lj.
Charlotte RUTSCHNIG aus Feldkirchen im 91.Lj.
Pierre Jean BOCHARD aus Wien im 63.Lj.
Arthur HUBER aus Feldkirchen im 73.Lj.

Zum Ewigkeitssonntag

Einmal wird durch die Wolken
ein Lichtstrahl brechen
und was erstarrt war
zum Tauen bringen.

Einmal wird durch den Staub
ein Stängel drängen
und eine Knospe sich schieben
in Richtung Himmel.

Einmal wird hinter den Tränen
ein Lächeln warten
und der Schmerz klingt ab
und wird still.

Einmal wird hinter dem Tod
das Leben summen
und dich auffordern:
Komm, stimm ein in mein Lied!

Aus: TINA WILLMS,
Zwischen Abschied und Anfang,
Neukirchener Verlagsgesellschaft 2020

Service Kirche

KIRCHE GEÖFFNET

unsere Trinitatiskirche ist tagsüber geöffnet zum Verweilen, Beten, Gottes Wort lesen oder einfach Stille erleben

GOTTESDIENSTE

zu allen Sonn- und Feiertagen um 9.30 Uhr in der Trinitatiskirche Waiern – solange es das Wetter zulässt auch im KUH-Park („Kirche unter freiem Himmel“) Gelände unterhalb der Kirche (s. Homepage www.waiern.at)

SEELSORGE

für Fragen und seelsorgliche Beratung steht Pfarrer Martin Müller gern zur Verfügung (pfarramt@waiern.at; 04276 2220)
die österreichweite Telephonseelsorge ist unter Tel. 142 (gebührenfrei österreichweit) zu erreichen

ANGEBOT EINKÄUFE

für Menschen, die Bedarf haben, helfen wir gern bei Lebensmitteleinkäufen - (pfarramt@waiern.at; 04276 2220)

ANGEBOT KINDERBETREUUNG

für Familien oder Alleinerziehende, die spontan keine Kinderbetreuung finden können: unsere Jugenddiakonin Salome Gebhardt bietet Kinderbetreuung (Spiel- und Lernbegleitung) in kleinen Gruppen im Pfarrhaus an. Anfragen: Tel (0699 18877295)

IMMER EIN OFFENES OHR

Kuratorin Veronika Gaugeler-Senitzka ist gerne für Dich/Sie telefonisch erreichbar unter Tel. 0676 84410022



● Gottesdienste

● (Y) = **Hi. Abendmahl**

**Seien Sie unbesorgt:
Wir achten auf die aktuellen
Hygienebestimmungen der
Coronazeit (Mindestabstand,
Masken et.)
siehe www.waiern.at**

Waiern (jeden Sonntag um 9.30 Uhr)

- | | | | |
|----|----------|-------|--|
| SO | 04. Okt. | 09.30 | ERNTEDANKFEST mit dem Kindergarten Waiern bei gutem Wetter im KUH-Park (anschl. Kirchenkaffee + Tortenverkauf) |
| SO | 11. Okt. | 09.30 | Starttag für die KonfirmandInnen |
| SA | 31. Okt. | 19.00 | Abendgottesdienst zum REFORMATIONSTAG |
| SO | 15. Nov. | 09.30 | Gottesdienst für die verfolgten Christen |
| SO | 22. Nov. | 09.30 | EWIGKEITSSONNTAG mit dem Gedenken an die Verstorbenen |

● Kindergottesdienste

● (beginnend mit dem Gottesdienst in der Kirche)

jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst der Erwachsenen

Altenwohnheim Lindl (Kapelle)

- | | | |
|----|----------|-------|
| DI | 20. Okt. | 15.30 |
| DI | 17. Nov. | 15.30 |

Steuerberg (röm.kath. Kirche)

- | | | |
|----|----------|-------|
| SO | 18. Okt. | 11.00 |
| SO | 08. Nov. | 11.00 |

Kontakt

Evangelisches Pfarramt A.B. Waiern

Martin-Luther-Straße 4
9560 Feldkirchen
Tel. 04276/2220 (Fax. DW 13)
pfarramt@waiern.at
NEU: www.waiern.at

www.facebook.com/pfarrgemeinde.Waiern



PFARRER Martin Müller

Sprechstunde nach Vereinbarung
 für seelsorgliche Gespräche, Beichte,
 Haus- und Krankenbesuche. Rufen Sie einfach an!

JUGENDDIAKONIN Salome Gebhardt Tel. 0699/18877295

KURATORIN Veronika Gaugeler-Senitza Tel. 0676/84410022

KÜSTERIN Gertraud Otti Tel. 0664/2136233

PÄDAGOGISCH-PSYCHOLOGISCHE BERATUNGSSTELLE

Mag. Renate Kreuzer (Villach) Tel. 0650/8255130

RELIGIONSLEHRERINNEN

Inge Kugler Tel. 0699/17193419

Heidemarie Wagner Tel. 0664/3872328

DDr. Alexander Bach Tel. 0681/20132638

Helga Lecher Tel. 0664/2770615

TELEFONSEELSORGE (ökumenisch) Tel. 142

gebührenfrei in ganz Österreich

KIRCHENBEITRAGSKANZLEI

Iris Staudacher-Allmann Tel. 2220-11

Montag und Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr

Freitag 13.00 - 16.00 Uhr



Spenden für die Arbeit der Pfarrgemeinde oder
 Spendenwidmungen anlässlich von Trauerfeiern
 anstelle von Blumen oder Kränzen sind erbeten auf
 das Konto der Evang. Pfarrgemeinde Waiern –
 Sparkasse Feldkirchen (IBAN AT02 2070 2000 0000 8813
 BIC SPFNAT 21XXX)



Der Eingang zum Pfarrhaus nun ohne Stufe zugänglich – damit ist die Barrierefreiheit sowohl im Pfarrhaus (Inkl Toilettenanlage), als auch in der Kirche gewährleistet.



Segensgrüße - Sebastian hat das Konfi-Projekt Geburtstagsgrüße zum Mithelfen ausgewählt

Nächster Redaktionsschluss: 16. 11. 2020

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Evang. Pfarrgemeinde A. B. Waiern, Martin-Luther-Str. 4, 9560 Feldkirchen, Verkündigung und Information der Gemeindeglieder. Basislayout: MARS Agentur Tom Ogris
Redaktion: Martin Müller und Veronika Gaugeler-Senitzka.
Herstellung: Gaugeler GmbH, Feldkirchen Verlagspostamt: 9560 Feldkirchen - Erscheinungsort: 9560 Feldkirchen

Österreichische Post AG
MZ 18Z041560 M
9560 Feldkirchen

